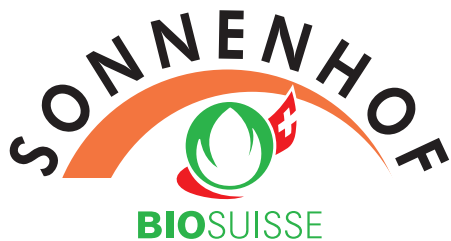


SOS



Christina und Christian Meier-Schuler
Sonnenhof, 6277 Kleinwangen
info@bio-meier.ch, www.bio-meier.ch

**Hofladen und
Hauslieferungen**

**Wir bleiben eine eigenständige
Luzerner Brauerei.**



Tel. 041 911 09 55
Ziegeleihof 20, 6280 Hochdorf

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag: 08.00 bis 11.00 und 13.30 bis 18.30
Samstag: 09.00 bis 16.00

Josef Gassmann Schreinerei · Innenausbau

Margrethenstrasse 1, 6275 Ballwil
Telefon 041 448 26 03

Haustüren, Türen,
Schränke, Möbel,
Glaserarbeiten,
Umbauten und Reparaturen



**Für Haus,
Hof und Garten**



SOS

Nein in Seenot sind wir nicht. Auch um Leib und Leben gehts nicht. Aber trotzdem waren wir vom Vorstand an der letzten Sitzung der Meinung, dass wir einen «Notruf», einen Aufruf an unsere Mitglieder – also an Dich – machen sollen.

**Darum eben: S.O.S.! Wir brauchen Hilfe!
Wir sind auf Unterstützung angewiesen!**

SOS An der GV 2014 wird unsere **Kassierin** Irene Kretz demissionieren. Das heisst, wir brauchen eine neue Finanzchefin oder einen neuen Finanzchef.

SOS Unsere nächste **Generalversammlung** findet – nach dem wir sie die letzten Jahre an einem Samstag durchgeführt haben – 2014 wieder an einem Donnerstagabend statt. Und zwar am Donnerstag, 23. Januar 2014. Um es dem Küchenteam etwas einfacher zu machen, bitten wir darum, sich für das Nachtessen bis 13. Januar 2014 **anzumelden**.

SOS An der GV soll auch wieder der **Kolpingfan** des Jahres erkoren werden. Vorschläge nimmt der Präsident per sofort gerne entgegen.

SOS Am 1. 1. 2014 wollen wir mit der Hofderer Bevölkerung beim **Neujahrstrunk** bei einem heissen Glühwein wieder auf das neue Jahr anstossen. Gesucht wird noch jemand, der diesen Anlass organisiert und koordiniert.

SOS Am Tag nach unserer GV, am Freitag, 24. Januar 2014 führen unsere Kolleginnen und Kollegen vom **KAB** ihre **Jahresversammlung** durch. Als Dank für ihren Einsatz an unserer GV revanchieren wir uns heute bei ihnen. Wer hilft mit? Meldung bitte an Christof Unternährer.

SOS Am Wochenende vom 25./26. Januar 2014 gestalten wir die **Pfarreigottesdienste**. Wer unterstützt Margrit Unternährer bei der Organisation und/oder hilft beim Gottesdienst mit?

SOS Die vergangenen **Chelekafi** der Pfarrei haben wir organisiert und dabei Werbung für unseren Tatico-Kaffee gemacht. Gerne würden wir dies weiterhin tun. Darum suchen wir eine Person, welche diesen Anlass einmal pro Monat organisiert.

SOS Unser tolles farbiges **Vereinsprogramm** ist unter anderem möglich dank den zahlreichen **Inserenten** auf dem Umschlag. Bitte berücksichtigt die Inserenten bei Euren Einkäufen und Aufträgen! Auch hat es noch Inseratplätze frei – wenn Ihr also jemanden wisst oder selber bei einer Firma arbeitet...

Ihr seht, wir sind in den nächsten Monaten auf aktive Vereinsmitglieder angewiesen. Weitere Infos zu den einzelnen SOS' gibt es auf www.kolpinghochdorf.ch oder bei einem Vorstandsmitglied. Anmeldungen und Bewerbungen bitte an den Präsidenten Christof Unternährer, unternaehrer@hotmail.com, 041 910 10 10.

An dieser Stelle sei ein grosses Dankeschön an **Vreni Eberli** ausgesprochen. Sie hat unser SOS vom letzten Programm gehört und hat sich als Organisatorin für das Schneeweekend zur Verfügung gestellt. Vreni, vielen Dank! Belohnen wir sie mit einem Grossaufmarsch am 8./9. Februar 2014 – siehe Ausschreibung in diesem Programm.

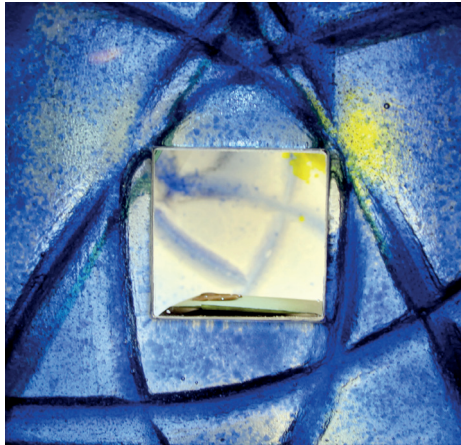
Adolph Kolping ganz nah

Liebe
Kolpingfreunde

Am 21. September durfte ich beim Festgottesdienst in der Kirche Baldegg auch mit dabei sein. Ihr wisst, an jenem Samstagnachmittag wurde im Andachtsraum eine Reliquie des seligen Adolph Kolping eingesetzt (siehe Bild rechts).

Dieser Moment hat mich sehr berührt. Ich denke, nicht nur mich. Für unsere Kolpingfamilie ist das auch wie ein Geschenk: Adolph Kolping uns so nahe zu wissen.

Um mit Seligen und Heiligen in Beziehung zu sein und sie als Helfer für die persönliche Gottes- und Christusbeziehung zu erfahren, ist man zwar an keinen festen Ort gebunden. Das kann man sozusagen von überall her tun. Und doch spielen konkrete Orte eine grosse Rolle: Es ist etwas besonderes, vor dem Grab Kolpings in der Kölner Minoritenkirche zu stehen



und im Rheinland seinen Spuren zu folgen. Hier fühlt man ihn besonders nahe.

Nun fühlen wir uns Adolph Kolping auch im Baldegger Andachtsraum noch näher. Und wir dürfen erfahren, dass auch er uns – mit Gott zusammen – nahe ist.

Das motiviert uns, dass wir uns auch in Zukunft einsetzen und stark machen bei den Anlässen und Veranstaltungen unserer Kolpingfamilie und die Beziehungen untereinander stärken, die Nöte in der kleinen und grossen Welt sehen und Mut empfangen, da und dort wirksam zu handeln.

Ich wünsche uns allen, dass wir mit Adolph Kolping im Herzen, zuversichtlich ins neue Jahr starten. Gottes Segen dazu!

Roland Häfliger, Präses

Vereinsprogramm der Kolpingfamilie Hochdorf

Dezember 2013 bis März 2014

Zum Titelbild: siehe Seite 3.

Präsident/Redaktion: Christof Unternährer, Ligschwilring 8, 6280 Urswil,
T 041 910 10 10, N 079 215 09 25, unternaehrer@hotmail.com

Adressen: Kassierin Irene Kretz-Gassmann, Oberdorfstrasse 2, 5603 Staufen
T 062 771 99 88, i.kretz@yahoo.com

www.kolpinghochdorf.ch

Wiehnachtsmärt Hochdorf

Freitag, 6. Dezember
Samstag, 7. Dezember

Höhepunkte am Hofderer Wiehnachtsmärt gibt es viele.
Dazu gehören auch wieder unsere beiden Stände.

SOS Wer hilft mit am Öpfuchüechlistand und an der
Glühweinbar?

Öpfuchüechli:
Willy Britschgi, 041 910 36 87
Glühweinbar:
Bruno Bründler, 041 911 00 45

www.weihnachtsmarkt-hochdorf.ch



 **1813-2013**
KOLPING
Eine Geschichte mit Zukunft

Happy Birthday
Adolph Kolping!

Festakt in der Klosterherberge Baldegg
anlässlich des 200. Geburtstages des seligen Adolph Kolping

Sonntag, 8. Dezember 2013, 13 Uhr
Live-Übertragung des Gottesdienstes aus der Minoritenkirche Köln

Weitere Informationen auf www.kolping.ch oder in der aktuellen Verbandszeitschrift.

Bitte um Anmeldung bis 20. November bei Daniel Unternährer (041 670 38 17) oder
direkt bei Kolping Schweiz.

Vereinsreise nach Leipzig

Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. Dezember 2013

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
viele tolle Erlebnisse und eine unfallfreie Reise!

Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 11. Dezember

Mit dem Rorate-Gottesdienst beginnt heute für die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Vereinsreise nach Leipzig. Auch alle, die nicht mitreisen können, sind herzlich eingeladen am Gottesdienst teilzunehmen, für eine gute Reise und sichere Heimkehr zu beten und sich beim anschließenden Zmorge von den Reisenden zu verabschieden.

06.15 Uhr Pfarrkirche St. Martin

DONNSCHTIGS tröff

Donnerstag, 19. Dezember

Wir besuchen gemeinsam die Abendmesse.

19.30 Uhr Pfarrkirche St. Martin

Kircheschmücken

Montag, 23. Dezember

Damit man sich nicht in den Weihnachtsshoppingstress begeben muss, hier ein besinnliches Alternativprogramm: Wir treffen uns wieder in der Pfarrkirche, um die Weihnachtsdekoration zu installieren.

*18.15 Uhr Pfarrkirche Hochdorf
Bruno Bründler 041 911 00 45*



Neujahrstrunk

Mittwoch, 1. Januar 2014

Nach der 10-Uhr-Messe laden wir die Pfarreimitglieder zum traditionellen Neujahrstrunk vor der Kirche ein.

Wer hilft den Glühwein zu kochen und die Tische bereit zu stellen?

10 Uhr Zentrum St. Martin
Christof Unternährer
041 910 10 10

SOS

★
**Frohe Weihnachten und
e guete Start is neue Johr!**
★ ★

2B anstatt 4B

Wir besuchen in Luzern das Sekretariat von Kolping Schweiz. Was es mit den 2B auf sich hat, erfahren wir dann vor Ort. Ausserdem werden wir aufgezeigt bekommen, wie die Sozial- und Entwicklungshilfe von Kolping funktioniert, wie die Spenden-Projekte organisiert sind und wie sie ablaufen.

Ihr könnt Euch also heute Abend darüber informieren, WAS mit unseren Spendengeldern WANN, WIE und WO unterstützt worden ist.

Donnerstag, 9. Januar

Treffpunkt 19.20 Uhr
Bahnhof Hochdorf oder
20.15 Uhr Sekretariat Kolping
Schweiz, St. Karliquai 12, Luzern
Christof Unternährer 041 910 10 10



Donnerstag, 16. Januar Vollmondwanderung

Wir treffen uns
mit warmen Kleidern
und Wanderschuhen
um 20.00 Uhr beim
Zentrum St. Martin

Bruno Bründler
041 911 00 45

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 92. GENERALVERSAMMLUNG DONNERSTAG, 23. JANUAR

Dieses Jahr findet unsere Jahresversammlung an einem Donnerstagabend statt. Und um es unserem Küchenteam etwas einfacher zu machen, bitten wir darum, sich für das Nachtessen anzumelden. Anmeldungen nimmt Christof Unternährer (Tel. 041 910 10 10, M 079 215 09 25, unternaehrer@hotmail.com,) bis 13. Januar entgegen. Eine separate Einladung folgt.



SOS

Weitere Vorstandsmitglieder gesucht! Fähnrich gesucht!

Neuer Kolping-Fan des Jahres gesucht!

Siehe auch Seite 3. Interessenten/Vorschläge an Präsi Christof.



Am Wochenende vom 25./26. Januar 2014 gestalten wir die Pfarreigottesdienste. Wer unterstützt Margrit Unternährer bei der Organisation und/oder hilft beim Gottesdienst mit?

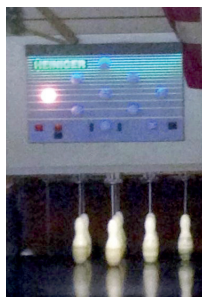
SOS

Bitte meldet Euch bei Margrit

(Tel. 041 910 14 26, munternaehrer@gmx.ch).

Kegeln in Gelfingen

Donnerstag, 30. Januar



Abfahrt 19.50 Uhr
Zentrum St. Martin oder
20 Uhr direkt beim
Restaurant Sternen Gelfingen
Pius Unternährer 079 641 67 59

Schneesport-Weekend

8./9. Februar 2014

Ibergereg/Schwyz

Wir laden alle Schnee-Begeisterten, ob mit Ski, Snowboard, Schneeschuhen, Schlitten oder als Schneewanderer ein zum Schneesport-Weekend im Gebiet der Ibergereg. Wir übernachten im Hotel «Passhöhe» auf der Ibergereg.

PROGRAMM:

Am **Samstag** individuelle Anreise mit Privatautos (Fahrgemeinschaften bilden), freies Schneevergnügen nach Lust und Laune, Nachtessen 18 Uhr

Sonntag: Frühstück im Hotel von 8 bis 10 Uhr, anschliessend freies Schnee-Geniessen, individuelle Heimfahrt im Verlauf des Nachmittags

KOSTEN:

Kinder bis 16 Jahre **gratis!**

Übernachtung **Mehrbettzimmer** mit Etagedusche und WC, inkl. Frühstück CHF 24.–

Übernachtung **Dreibett- oder Doppelzimmer** mit Dusche/WC, inkl. Frühstück CHF 55.–

Nachtessen:

Menü 1: CHF 30.–
Suppe, gemischter Salat, Schweins-Piccata, Spaghetti, Tomatensauce, Dessert

oder **Menü 2:**
Älplermagronen mit Apfelmus CHF 17.–

Bitte bei der Anmeldung den Zimmerwunsch und «Nachtessens-Wunsch» mitteilen!

ANMELDUNG:

bitte bis 4. Januar 2014 an:
Vreni Eberli, Hauptstrasse 6, 6286 Altwis,
Tel. 041 917 26 23, Mail: a.eberli@gmx.ch

Vreni ist vom 10. bis 26. Januar 2014 abwesend.
Bei Fragen: ruft Vreni an oder schreibt ihr ein Mail.

Bitte beachten: Teilnehmerzahl beschränkt!

Auf viele Anmeldungen und tolles Schneewetter freuen sich Vreni Eberli und der Vorstand



Dessert-Stamm – Coupe Dänemark, Bananensplit
oder doch zwei Kugeln Sorbet?

*19.20 Uhr Bahnhof Hochdorf
Edith Bless 041 910 69 00*



Für alle Mitgekommenen und natürlich auch für alle
Daheimgebliebenen lassen wir die Vereinsreise nach
Leipzig nochmal Revue passieren.

*20 Uhr Zentrum St. Martin
Daniel Unternährer 041 670 38 17*

Lichterschwemmen Ermensee

Donnerstag, 6. März



Jedes Jahr am 6. März,
dem Fest des Glaubens-
boten Fridolin, geschieht
in Ermensee etwas
Sonderbares. Sobald es
dunkel wird, kommen die
Schulkinder mitten ins
Dorf an den Aabach, um

ein wunderbares Lichtspiel zu beginnen. Sie tragen
auf Brettern verschiedenartige hölzerne Gestänge, auf
denen viele Kerzen gesteckt sind. Wenn die Lichter
brennen, werden sie von einem Brückensteg her aufs
Wasser gesetzt, und dann schwimmen sie wie funkelnde
Bäumchen still den Aabach hinunter. Die Lichter
werden weiter unten aufgefangen, am Ufer nach oben
getragen, und das Ganze beginnt von neuem.

Heute ist das Lichterschwemmen zu einem wahren
Dorffest geworden. Jung und alt versammeln sich am
Aabach entlang sowie auf dem Postplatz. Seit längerer
Zeit werden abschliessend brennende Strohballen den
Aabach hinunter geschwemmt. Ausserdem bieten Jahr
für Jahr verschiedene Vereine etwas dar.

*18.20 Uhr Bahnhof Hochdorf
oder ca. 19.00 Uhr Ermensee
Edith Bless 041 910 69 00*

Fridolin war einer der früheren
Wandermönche. Er sah seine
Lebensaufgabe in der Verbrei-
tung des Christentums. Die
Legende weiss, dass St. Fridolin
auf seiner Reise flussaufwärts
nach Ermensee gekommen
ist. Zur Erinnerung an den
heiligen Fridolin habe man das
Lichterschwemmen auf dem
Bach begonnen. Der Sinn des
Brauches liegt im Besänftigen
von Bach und Winter. Der heili-
ge Fridolin schmückt auch das
Glerner Kantonswappen.



DREI WELTRELIGIONEN

**Ein einziger Gott –
drei verschiedene Wege**

**VORTRAGSREIHE 2014
ERWACHSENENBILDUNG HOCHDORF
13./20./27. März 2014, je 19.30 Uhr
Zentrum St. Martin Hochdorf**

Ein einziger Gott – drei verschiedene Wege

Ob Minarette, Kopftuch, Beschneidung, Kreuze in öffentlichen Gebäuden, religiöser Extremismus, Gewalt und Krieg – es wird gestritten. Für die einen sind die Religionen an allem Schrecklichen schuld.

Andere behaupten, dass es zu viele verschiedene Religionen gebe und dass es nur eine einzig wahre Religion geben kann. Und wieder andere sehen in der Vielfalt der Religionen einen Reichtum. Interessant ist auch, wie gestritten wird: Da reden die einen plötzlich von den christlichen Werten, die denen des Islam entgegengesetzt seien, andere wittern hinter allem eine jüdische Verschwörung und überhaupt war es viel einfacher früher, als man noch klar zwi-

schen Reformierten und Katholiken unterscheiden konnte.

Tatsache ist: Man weiss voneinander herzlich wenig. Was einem aber fremd und unbekannt ist, macht Angst. Dies ist der beste Boden für Vorurteile. Vorurteile und Ängste lassen sich abbauen, wenn man sich aufeinander einlässt, miteinander den Dialog sucht und wenn man voneinander lernt.

Die Weltreligionen haben einander gegenseitig beeinflusst. Im Zentrum des jüdischen, islamischen und christlichen Glaubens steht der Glaube an den einen und einzigen Gott. Weshalb aber sind dann die Wege so verschieden?

Die Referenten



Lic. phil. **Michel Bollag**
Fachreferent Judentum



Dr. h. c. **Rifa'at Lenzin**
Islamwissenschaftlerin,
Fachreferentin Islam



Dr. theol. **Hanspeter Ernst**
Fachreferent Christentum

Das Zürcher Lehrhaus

Die Referenten leiten zusammen das Zürcher Lehrhaus. Dieses vermittelt Wissen über Religionen für den Dialog in einer multikulturellen Gesellschaft.

Es ist ein Ort, an dem sich Juden, Muslime und Christen und begegnen, um miteinander und voneinander zu lernen. Wer andere kennt, lernt sich selbst besser kennen und verstehen. Das ist eine unabdingbare Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben.

Infos unter www.lehrhaus.ch



Donnerstag, 13. März 2014, 20 Uhr

WARUM ESSEN DIE JUDEN KEIN SCHWEINEFLEISCH?

Präzise Anweisungen, die dem Gläubigen vorschreiben, was er zu tun oder zu unterlassen hat, zum Beispiel was er essen darf und was nicht, gehören zu den bekannten Merkmalen des Judentums. Weshalb ist das so? Sind Juden Sklaven des Gesetzes und Christen freie Menschen, weil sie keine Gesetze mehr brauchen? Wie können Juden überhaupt erlöst werden von der Sünde? Besteht denn das Judentum nur aus rituellen Vorschriften?

Diesen Fragen entlang führt **Michel Bollag** in das Judentum ein.



Donnerstag, 20. März 2014, 20 Uhr

WAS HAT DAS KOPFTUCH MIT DEM ISLAM ZU TUN?

Der Islam ist die jüngste der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Naturgemäss weisen diese drei Religionen viele Gemeinsamkeiten auf, vor allem in Bezug auf Ethik und Weltanschauung. In theologischer Hinsicht gibt es aber auch gewichtige Unterschiede. Zudem findet in der Schweiz seit einiger Zeit eine öffentliche Debatte zum Thema Islam und Muslime statt. Dabei geht es entweder ums Kopftuch, Teilnahme am Schwimmunterricht und Grabfelder oder aber um die Angst vor dem radikalen Islam.

Ausgehend von der Kopftuch-Diskussion wird **Rifa'at Lenzin** eine Einführung in den Islam geben.



Donnerstag, 27. März 2014, 20 Uhr

WARUM BEFREMDET CHRISTEN DAS KOPFTUCH UND DAS VERBOT, SCHWEINEFLEISCH ZU ESSEN?

Das Christentum ist jünger als das Judentum und älter als der Islam. Gleichsam als Kind dazwischen, das am mächtigsten geworden ist, verdankt es seinen beiden Geschwistern viel. An diesem Abend geht es darum zu zeigen, wie das Christentum entstanden ist zu dem geworden ist, was es ist und wo es sich von seinen Geschwistern unterscheidet.

Hanspeter Ernst macht eine Standortbestimmung.

DATEN / ORT

Donnerstag, 13. März 2014
Donnerstag, 20. März 2014
Donnerstag, 27. März 2014
jeweils 19.30 Uhr
Zentrum St. Martin, Hochdorf
weitere Infos www.pfarrei-hochdorf.ch

EINTRITT

Fr. 15.– pro Abend

ORGANISATION

ERWACHSENENBILDUNG
HOCHDORF:
Gemeinnütziger Frauenverein
KAB
Kolpingfamilie
Pfarrefrauenbund
Pfarreirat
Seelsorgeteam

VORANZEIGEN

Palmen 2014: 5./9./10. April und 13. April (Palmweihe)
Samstag, 26. April 2014: Texaid-Sammlung
Donnerstag, 15. Mai 2014: Maiandacht

Agenda Dezember 2013 bis März 2014

6./7. Dezember	Wiehnachtsmärt Hochdorf	Lunapark
Sonntag, 8. Dezember	200 Jahre Adolph Kolping	13.00 Uhr Kloster Baldegg
Mittwoch, 11. Dezember	Rorate-Gottesdienst	06.15 Uhr Kirche St. Martin
Donnerstag, 19. Dezember	Donnschtigsträff	19.30 Uhr Kirche St. Martin
Montag, 23. Dezember	Kircheschmücken	18.15 Uhr Kirche St. Martin
Mittwoch, 1. Januar 2014	Neujahrstrunk	10.00 Uhr Zentrum St. Martin
Donnerstag, 9. Januar	Sekretariat Kolping Schweiz	19.20 Uhr Bahnhof Hochdorf
Donnerstag, 16. Januar	Vollmondwanderung	20.00 Uhr Zentrum St. Martin
Donnerstag, 23. Januar	GENERALVERSAMMLUNG	Zentrum St. Martin
Sa/So, 25./26. Januar	Kolping-Gottesdienste	Kirche St. Martin
Donnerstag, 30. Januar	Kegeln	20.00 Uhr Sternen Gelfingen
Sa/So, 8./9. Februar	Schneeweekend	Ibergeregg
Donnerstag, 13. Februar	Donnschtigsträff	19.20 Uhr Bahnhof Hochdorf
Donnerstag, 20. Februar	Fotoabend Vereinsreise	20.00 Uhr Zentrum St. Martin
Donnerstag, 6. März	Lichterschwemmen Ermensee	18.20 Uhr Bahnhof Hochdorf
Donnerstag, 13. März	Erwachsenenbildung «Judentum»	20.00 Uhr Zentrum St. Martin
Donnerstag, 20. März	Erwachsenenbildung «Islam»	20.00 Uhr Zentrum St. Martin
Donnerstag, 27. März	Erwachsenenbildung «Christentum»	20.00 Uhr Zentrum St. Martin

**SANITÄR
HEIZUNG**

BANKSTRASSE 11
6280 HOCHDORF
TEL. 041 910 05 50
FAX 041 910 05 52
GÜNIKON
6276 HOHENRAIN



STEFANMEHR

EIDG. DIPL. HAUSTECHNIK INSTALLATEUR



Der ideale Abschluss einer Besinnungsweg-Begehung:



Der gemütliche Treffpunkt im
Kloster Baldegg für Jung und Alt!

Öffnungszeiten:
Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr
Di bis Sa 10.00 bis 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

e bodeständige Sach

...angenehm anders!



Tankstellen:
Hochdorf, Ballwil, Eschenbach,
Hitzkirch und Römerswil

- modern und gepflegt
- Produkte aus der Region
- preisgünstig und in Ihrer Nähe



Tel. 041 914 00 50
www.landioberseetal.ch



**Ihr Partner für modernen
Sonnen- und Wetterschutz!**

Wesemlinrain 20 • 6006 Luzern
Tel +41 41 410 56 77
www.haefliger-storen.ch
info@haefliger-storen.ch



gärtnerei
gartenbau
blumengeschäft



Grüneggweg 8 · 6280 Hochdorf · Telefon 041 910 10 02 · www.felber.ch

P.P.
6280 Hochdorf

KÜCHEN MIT PEP!

rinderknecht-ag.ch



RINDERKNECHT

KÜCHENMANUFAKTUR

PIATTI, FORSTER, WARENDORF, RINDERKNECHT
Besuchen Sie unsere Ausstellungen – auch samstags!

Stans Obere Spichermatt 12, Telefon 041 624 94 94
Baar Lindenstrasse 16, Telefon 041 763 08 00

Gerne berate ich Sie persönlich – kompetent und kreativ.
Patrick Reich, p.reich@rinderknecht-ag.ch

TRIART.CH



Alois Eberli GmbH

Kunstschmiede Schlosserei Metallgestaltung

6286 Altwis

Tel. 041 917 26 18, Fax 041 917 26 38

Mail: a.eberli@gmx.ch

www.eberli-metallgestaltung.ch



Holzhausbau
Landwirtschaftsbau
Gewerbebau
Aufstockung
Umbau
Erweiterung
Energetische Sanierung
Innenausbau
Treppenbau



Tschopp Holzbau AG
An der Ron 17
6280 Hochdorf
Tel. 041 914 20 20
Fax 041 914 20 40

www.tschopp-holzbau.ch
info@tschopp-holzbau.ch

■■■■■ BRESTA ■■■■■ ·BSB·